



COOPERATION : G&A FOR ÖBB : ÖBB FOR G&A : COOPERATION

Idee: Nikolaus Benke und Traude Kogoj

COOPERATION FEATURES

ÖBB business targets demand Gender Excellence.

Gender Excellence empowers ÖBB business strategies.

Zu den zentralen Lebensnerven eines erfolgreichen Großunternehmens zählt heute ein fairnessorientiertes Geschlechter- und Diversitätsprogramm.

Geschlechtergleichstellung gelingt aber nicht beiläufig, sondern braucht eine spezifische Expertise: Gender Excellence. Gender Excellence besteht in der Kapazität, die für Geschlechtergleichstellung erforderlichen Analysen, Evaluationen und Handlungskonzepte zu liefern. Ihre Verankerung in unterschiedlichen akademischen Disziplinen ermöglicht Gender Excellence eine Vielzahl von Zugängen zu Genderfragen und deren Kontexten.

COOPERATION FRAMEWORK

ÖBB promotes new tasks for Gender Excellence.

G&A provides for gender analysts' brainpower.

Als Kooperationsrahmen wird vereinbart:

1. Die ÖBB bietet dem Forschungsverbund G&A eine Palette hochaktueller Themenstellungen, die aus ihrer Eigenschaft als staatsnahe Unternehmen wie aus ihrem privatwirtschaftlichen Relaunch in den Formen von GmbH, AG und Holding resultieren.
2. Der Forschungsverbund G&A ist für die ÖBB Ansprechpartner mit Blick auf Leistungen von Gender Excellence. Solche Leistungen sind in einzelnen Vereinbarungen zu konkretisieren und verbindlich zu machen. Diesem Modell entsprechend hat die ÖBB das Seminar „FAIRNESS. ÖBB CARES.“ von Elisabeth Holzleithner und Nikolaus Benke entwickeln und in drei Terminen abhalten lassen.